

ALLGEMEINE HINWEISE ZU BETONERZEUGNISSEN

FARB- UND STRUKTURABWEICHUNGEN

Es lässt sich technisch kaum vermeiden, dass bei der Herstellung von Betonergebnissen aus natürlichen Zuschlagstoffen (wie Natursteinsplitten, Sanden etc.), die natürlichen Schwankungen unterliegen, gelegentlich Farb- und Strukturabweichungen auftreten.

Der Gebrauchswert der Betonprodukte wird dadurch nicht beeinträchtigt. Zufällige Unregelmäßigkeiten sind für diese Erzeugnisse sogar charakteristisch. Sie stellen keinen Mangel dar und sollten immer daraufhin beurteilt werden, wie sie sich auf den Gesamteindruck eines Gewerkes auswirken. Normale Bewitterung und die mechanische Beanspruchung verändern die Eigenfarbe und Oberflächenstruktur, sodass Unregelmäßigkeiten, die eventuell am Anfang auftreten, sich im Laufe der Nutzung ausgleichen.

Bei der Auswahl von Betonergebnissen ist zu beachten, dass Musterflächen und Proben eventuell schon Witterungseinflüssen ausgesetzt waren und sich in Farbe und Struktur von gleichartigen neuen Produkten unterscheiden. Diese Proben sind nur als unverbindliche Ansichtsstücke zu betrachten, die Abweichungen stellen keinen Mangel dar.

AUSBLÜHUNGEN

Naturprodukte haben ein Eigenleben. Auch Beton ist ein Naturprodukt, er setzt sich aus Sand, Wasser, Kies und Zement (gebrannte Tonerde und Kalkstein) zusammen. Durch die Porenstruktur des Betons dringt Feuchtigkeit (z. B. Regenwasser) ein und löst dabei teilweise den Kalk auf. Diese kalkhaltige Lösung steigt an die Oberfläche und verdunstet. Es entsteht ein weißer Kalkschleier – der Fachmann spricht in diesem Fall von der sog. Ausblühung.

Diese chemische Reaktion ist technisch nicht vermeidbar, beeinträchtigt aber die Güteeigenschaften und den Gebrauchswert von Betonergebnissen nicht. Durch die Bewitterung und die mechanische Beanspruchung lösen sich diese Ausblühungen mit der Zeit auf und treten dann in der Regel nicht erneut auf. Sie stellen daher keinen Mangel dar.

KRATZEMPFLINDLICHKEIT

Spitze und scharfkantige Gegenstände (auch Splitt und Fugensand) können Kratzer auf beschichteten Platten (Serie Deluxe) verursachen. Auf dunklen Oberflächen sind Kratzer deutlicher zu sehen als auf hellen Platten. Um Kratzer zu vermeiden, empfehlen wir, Filzscheiben an Tischen und Stühlen anzubringen. Leichte Spuren auf den Oberflächen lassen sich kaum vermeiden, lösen sich aber in der Regel

durch die normale Bewitterung und die regelmäßige Pflege mit einer geeigneten Oberflächenpflege. Für die Beseitigung von stärkeren Kratzern empfehlen wir Ihnen eine spezielle, bei uns erhältliche Kratzer-Polish. Kratzer sind Gebrauchsspuren und kein Reklamationsgrund.

WINTERDIENST

Beton besitzt im jungen Alter noch keine Frost-/Tausalz-Widerstandsfähigkeit und muss deshalb in den ersten drei Monaten nach der Verlegung vor Schnee- und Eisglätte geschützt werden. Schnee und Eis müssen mit abstumpfenden Streumitteln beseitigt werden.

